

Poetik des Rhythmus II

Übersetzen als Kritik

– Workshop –

7. Mai 2026

IG 1.314 (Eisenhower-Saal)

14.00: Achim Geisenhanslüke
Fremde Ähnlichkeiten.
Übersetzen als Kritik

15.00: Heribert Tommek
Die unreinen Grundlagen der
Autonomie. Geokulturpolitische
Aspekte literarischen Übersetzens
(mit einem Fokus auf Berlin)

16.30: Judith Kasper
Trauma, Trauer, Übersetzung.
Über M. NourbeSe Philips *Zong!*

17.30: Dieter Heimböckel
„Der Esel kommt mir vor wie ein
Pferd ins Holländische übersetzt.“
Von der Krux der Übersetzung
und der Lust der Verwandlung

8. Mai 2026

Cas 1.812

9.00: Vera Viehöver
Kritik als Theorie und Praxis:
Henri Meschonnic liest
Trakl-Übersetzungen von
Eugène Guillevic

10.00: Julia Hagelüken
„Er setzte sich nieder und las“:
Gesten der Übertragung bei
Goethe und Werther

11.30: Mariam Popal
...und Kritik als Übersetzung?